

Alfmeier Präzision SE mit Umsatz- und Ertragswachstum im ersten Halbjahr 2017

- **Erneuter Umsatzanstieg auf 147,4 Mio. Euro**
- **EBIT-Marge steigt im Halbjahresvergleich von 5,7% auf 7,5%**
- **Anhebung der Prognose für 2017**

Treuchtlingen, 20. September 2017 – Dank einer weiterhin soliden Entwicklung der Automobilindustrie konnten die Umsatzerlöse des Alfmeier-Konzerns in den ersten sechs Monaten 2017 auf 147,4 Mio. Euro gesteigert werden, was einem Wachstum gegenüber dem Vorjahreswert (131,3 Mio. Euro) um 12,2% entspricht. Dabei entwickelten sich alle Bereiche positiv, wobei insbesondere Innovative Plastics (Standort Roding) eine Steigerung der Produktumsätze um 21,4% erzielen konnte. Dementsprechend erhöhte sich auch das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT). Dieses betrug nunmehr 11,0 Mio. Euro nach 7,5 Mio. Euro in 2016. Die EBIT-Marge erreichte 7,5% (2016: 5,7%) der Umsatzerlöse.

Der operative Cashflow fiel mit 11,4 Mio. Euro geringer aus als im Vergleichszeitraum 2016 (14,7 Mio. Euro). Neben einem bedingt durch die Geschäftsausweitung höheren Trade Working Capital erhöhten sich unter anderem auch die sonstigen Forderungen, vor allem aus Umsatzsteuer und Factoringeinbehalten. Der freie Cashflow hingegen übertraf den Wert aus 2016 (5,8 Mio. Euro) und erreichte 7,8 Mio. Euro. Grund hierfür war ein mit 3,6 Mio. Euro bisher sehr geringes Investitionsniveau im laufenden Jahr, verglichen mit 8,8 Mio. Euro im Vorjahr. Per 30. Juni 2017 betrug die liquiden Mittel 25,7 Mio. Euro (Vorjahreswert: 21,4 Mio. Euro). Die bilanziellen Nettofinanzschulden verringerten sich von 28,3 Mio. Euro auf 21,9 Mio. Euro.

Für das zweite Halbjahr 2017 bleibt das Unternehmen mit Blick auf die Entwicklung der Absatzzahlen der Automobilindustrie verhalten optimistisch. Auf Basis der bereits realisierten Umsatzsteigerungen im ersten Halbjahr wird für das Gesamtjahr 2017 ein Umsatzwachstum von ca. +7% erwartet (ursprüngliche Prognose: rund +2%). In Verbindung mit den höheren Erlösen soll auch die EBIT-Marge zumindest 7% vom Umsatz erreichen (ursprüngliche Prognose: rund 6%). Bezüglich des freien Cashflows wird davon ausgegangen, dass die Investitionsaktivität in der zweiten Jahreshälfte deutlich zunimmt. Unter der Annahme dass sich keine wesentlichen Investitionen in das nächste Jahr verschieben, wird daher unverändert ein ausgeglichener Cashflow prognostiziert.

Der Halbjahresabschluss steht ab dem 20. September 2017 auf unserer Homepage www.alfmeier.de zum Download bereit.

Kontakt:
Jörg Kleinöder,
Corporate Communication

Alfmeier Präzision SE

Industriestr. 5
91757 Treuchtlingen

Tel.: (09142) 70-126

joerg.kleinoeder@alfmeier.de

www.alfmeier.de